

Aktiv leben im Passivhaus aus Holz

Kompakt und übersichtlich erscheint das Haus einer jungen Familie inmitten eines bunt gewachsenen Ortsteiles in Mils mit hohem Einfamilienhausanteil

(CMS) Ein wahres Raumwunder haben Martin Gamper und Dietmar Ewerz von teamk2 architects hier geschaffen. Zwei quirlige Kleinkinder und ein Säugling erfüllen das moderne Holzhaus in Passivhausqualität der Familie Schabetsberger mit Freude und Leben. Schon beim Betreten des Hauses über einen großzügigen Vorplatz spürt man, dass hier Design und Familienalltag in perfekter Symbiose miteinander funktionieren.

Ein Haus ganz aus Holz sollte es werden und so wandte sich das junge Bauherren-Paar an einen Spezialisten in Sachen Holzbau, die Firma Schafferer aus Navis. Nach der Besichtigung einiger Referenzprojekte entschied man sich für die Architekten von teamk2 aus Innsbruck. Das Wunsch-Raumprogramm enthielt neben den notwendigen Räumlichkeiten für die fünfköpfige Familie auch ein Gästezimmer für die Großeltern, ein Büro, eine Sauna und einen großzügigen Keller mit bewohnbarem Bereich.



Der kompakte Kubus mit geschickt platzierten, geschützten Freiflächen bietet ausreichend Platz für drei Generationen.

Fotos: Holzbau Schafferer

Alle Wünsche konnten im Rahmen der Möglichkeiten erfüllt werden

„Wir haben uns ein L-förmiges Haus mit geschütztem Außenbereich gewünscht und dieser Vorstellung wurde der Entwurf auf dezente Art und Weise auch gerecht“, so die Bauherren. Über einen großzügigen Vorraum gelangt man ins Büro, Gästezimmer und Gästebad, in den Küchen-Ess-Bereich, an den über Eck ein gemütliches Wohnzimmer anschließt. Beide hellen, offenen Bereiche schließen direkt über die Terrasse an den Garten an. Die geölten Eichenböden und Holzdecken strahlen viel Wärme aus, die Sichtbetonwand, an der sich die Treppe nach oben zieht, dient auch als Pufferspeicher für die Luft-Wärmepumpe. Das Stahlgelenker entlang der Stiege sticht ins Auge und gibt dem Raum zusätzlich einen ganz speziellen, coolen Flair. Alle Stauräume und Schränke sind von Tischlerhand eingebaut und halten sich dezent im Hintergrund.

Im Obergeschoß angekommen, fällt auf, dass die Erschließungsflächen bewusst großzügig und breit geplant wurden, sodass sich auch hier das gemeinsame Familienleben vor den einzelnen Zimmern abspielen kann. Eine große, geschützte Loggia bietet Platz für einen uneinsichtigen Aufenthalt im Freien über dem Gartenbereich.

Das Elternschlafzimmer, der Schrankraum und das freundliche Bad mit Sauna gehen fließend ineinander über und versprühen so den Charme einer angenehmen Wellnessoase.

Die Architekten Martin Gamper und Dietmar Ewerz zeichnen für die Planung des Hauses verantwortlich und standen der kreativen Familie auch in Beleuchtungs- und Ausstattungsfragen hilfreich zur Seite. Der Holz-Massivbau aus Tirol wurde auf einem betonierten Keller aus Oberösterreich platziert, der Heimat des Bauherren.

Die gesamte Familie freut sich nun über die wärmeren Tage, an denen alle Generationen gemeinsam den Garten und die Terrassen so richtig genießen können und die großen Glasflächen wieder offen stehen werden.

FAKTEN

HWB: 13 kW/m² nach OIB
Wohnnutzfläche: 220 m²
Außenwand Holzbau: Schafferer „natürlich“ MassivHolz-Außenwand mit Passivhausfilz, innen Sichtoberfläche gebürstet, außen Putzfassade und offene Lärchenschalung
Dach: Schafferer „natürlich“ Massiv-Holz-Element, Untersicht in Sichtoberfläche gebürstet; mit Warmdachaufbau (EPS Dämmung, Folienabdichtung mit Kiesauflage)
Fenster: Holz-Alufenster
Heizung/Lüftung: Stiebel-Eltron LWZ 304 sol für Heizung und Lüftung, kombiniert mit Solaranlage zur WW-Bereitung; Heizungsverteilung über Fußboden und Stiegenwand (Baukernaktivierung)

BETEILIGTE FIRMEN DER IG PASSIVHAUS TIROL

Generalunternehmer:
Schafferer Holzbau GmbH
Haustechnik: Stiebel Eltron
Energieausweis: Glatzl – Holzbauprojekte KG
Schwarzdecker, Spenglerarbeiten:
Dagn Hermann GmbH
Treppe: Treppenfuchse
Fenster: Zoller & Prantl GmbH
Architektur-Planung: teamk2 architects

Fotos: Holzbau Schafferer

Warme, natürliche Farbtöne und hochwertige, naturbelassene Oberflächen ergeben ein harmonisches Gesamtbild zum Wohlfühlen.

